

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Donnerstag, 15. Mai 2008

## „Wenn die Elisabeth ..“

### **Ein Programm von und mit Elisabeth Letocha im Traumschloss-Prunksaal.**

Schönfeld. „Wenn die Elisabeth...“, singt die in Pirna geborene und aufgewachsene Künstlerin Elisabeth Letocha von der Staatsoperette Dresden am Sonntag um 19.30 Uhr. Sie widmet ihr Programm ihren Namensvettern – bedeutenden Elisabethen der letzten acht Jahrhunderte. In der szenischen Collage aus Lyrik, Prosa und Legende erfahren die Besucher Wissenswertes über die größten und bekanntesten Vertreterinnen dieses Namens in der Geschichte, beginnend bei der heiligen Elisabeth von Thüringen. Musikalisch illustriert wird das Programm vom Minnesang des Mittelalters über Musiken und Gesänge aus dem England des Elisabethanischen Zeitalters bis hin zum Musical der Gegenwart.

Unterstützung erhält Elisabeth Letocha vom versierten Liedbegleiter und Korrepetitor Rolf Schinzel. Seit 1992 ist er Lehrbeauftragter für Vokalkorrepitation an der Hochschule für Musik Dresden. (SZ)

Karten können unter 035248/20360 reserviert werden.

info@schoenfelder-traumschloss.de

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=1826511>

---